

DIENSTLEISTUNGEN

SEMPACH

BIBLIOTHEK: Luzernerstrasse 3. Mo, Di, Fr 15.05 bis 17.05 Uhr, Do 19 bis 21 Uhr (bis 20 Uhr für Schulkinder), Sa 10 bis 11 Uhr. Ausleihe kostenlos. Telefon 041 462 91 65.

TAGESFAMILIENVERMITTLUNG: Seevogtey Sempach, Telefon 041 460 14 34.

KRANKENMOBILIEN: Zentrum, Seevogtey. Mo/Do 8.30 bis 9 Uhr. Di/Fr 18.30 bis 19 Uhr. Telefon für Notfälle: 041 460 48 80.

SPITEX Sempach und Umgebung: Krankenpflege, Hauswirtschaft, Betreuung und Mahlzeitendienst. Auskunft und Anmeldung unter Telefon 041 460 40 10, Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter; wird ausserhalb der Bürozeiten regelmässig abgehört).

KINDERBETREUUNG: Kinderhaus Seevogtey: Liebevolle und kompetente Betreuung von Klein- und Schulkindern. Montag bis Freitag, 6.45 bis 18 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Telefon 041 460 12 66/041 460 14 34.

KINDERHÜTEDIENST: Im Ref. Kirchenzentrum, Sempach, jeden Dienstag (ausser in den Schulferien) von 13.30 bis 17 Uhr. Telefon 041 661 12 60, Janine Kohler.

LUDOTHEK Spiele-Ausleihstelle. Öffnungszeiten (während der Schulzeit): Montag: 15 bis 17 Uhr, Freitag: 15 bis 17 Uhr.

FAHRDIENST des Pfarreirates: Elisabeth Nick, Mattweid 23, Telefon 041 460 17 89. Wenn keine Antwort Telefon 041 460 22 43, Beatrice Bürgisser.

REGIONALER BESUCHSDIENST: Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Andrea Koster Stadler, Telefon 079 484 49 19.

BABYSITTER-VERMITTLUNG: Barbara Friedli Künzli, Telefon 041 460 38 55.

JUGENDBEGLEITUNG: Andrea Koster Stadler, Büelgass 3, Telefon 041 460 11 33.

VEREINE

SEMPACH

STV SEMPACH AKTIVTURNVEREIN MÄNNERTURNVEREIN: Freitag, 23. Mai, Maibummel. Besammlung um 19 Uhr beim Parkplatz Seevogtey.

FIT/WALK & LAUFTREFF SEMPACH: Jeden Dienstag um 18.30 Uhr, Festhalle Sempach, Joggen und Nordic Walking.

AEROBIC PLAUSCH: Dienstag, 20.30 bis 21.30 Uhr, Turnhalle Rank.

TEAM AEROBIC WETTKAMPF: Dienstag, 20.30 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Tormatt.

FITNESSRIEGE: Freitag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Felsenegg.

Weitere Infos unter www.stvsempach.ch

LEICHTATHLETIK: Dienstag, und Freitag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhallen Felsenegg und Rank.

LÄUFER: Freitag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rank.

GERÄTETURNEN: Dienstag, 19.30 bis 21.45 Uhr, Freitag 18.30 bis 21.45 Uhr, jeweils Turnhalle Rank.

GYMNASTIK: Dienstag, 19.30 bis 20.30 Uhr, Turnhalle Rank.

STV SEMPACH JUGEND

LEICHTATHLETIK: Montag, 19 bis 20 Uhr, Pausenplatz Tormatt. Freitag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Tormatt.

LÄUFERRIEGE: Dienstag, 19 bis 20.30 Uhr, Treffpunkt Turnhalle Rank (Leistungsgruppe). Freitag, 19 bis 20 Uhr, Treffpunkt Turnhalle Rank.

GERÄTERRIEGE: Dienstag, 17.30 bis 19.30 Uhr, Mittwoch, 14 bis 17 Uhr, Samstag, 8 bis 12 Uhr, jeweils Turnhalle Rank.

GYMNASTIK: (ab 6. Klasse) Mittwoch, 19 bis 20 Uhr, Turnhalle Tormatt; (ab 3. Klasse) Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Turnhalle Rank.

JUGI A: (1./2. Klasse) Donnerstag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Turnhalle Tormatt.

JUGI B: (3.-6. Klasse) Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr, Turnhalle Rank.

Weitere Infos unter www.stvsempach.ch

TURNERINNENVEREIN STV

FRAUEN PLUS: Donnerstag, 19.30 bis 20.30 Uhr, Turnhalle Tormatt. Infos bei Beatrice Fleischlin, Telefon 041 460 49 64.

WALKING-TREFF: Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Treffpunkt Turnhalle Tormatt. Infos bei Eveline Gretener, Telefon 041 460 26 81.

BODYFORMING: Mittwoch, 18.45 bis 20 Uhr, Turnhalle Felsenegg. Infos bei Andrea Grüter, Telefon 041 460 29 74.

FITNESSRIEGE: Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rank. Infos bei Beatrice Fleischlin, Telefon 041 460 49 64.

SPORTVEREIN SEMPACH

Infos bei Sandra Bienz, Telefon 041 460 04 60, oder Bernadette Häfliger, Telefon 079 575 28 46.

MUKI: Dienstag, 9.45 Uhr, TH Felsenegg, und Mittwoch, 10 Uhr, TH Felsenegg.

KITU: Donnerstag, 15.30 Uhr, TH Tormatt.

KITULINO: Jeweils am Montag, 16.15 Uhr, TH Tormatt. Für 4-Jährige.

KIDSGERÄTE: Donnerstag, 16.30 Uhr TH Tormatt. Ab 5 Jahren.

FIT-STRETCH: Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr und 19.30 bis 20.30 Uhr, TH Tormatt.

FIT MIT BADMINTON: Mittwoch, 18.30 bis 20 Uhr, TH Rank.

HATHA-YOGA: Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr oder 19.45 bis 21.15 Uhr, Ref. Kirchenzentrum.

FRAUENRIEGE: Montag, 19.30 bis 20.30 Uhr, Turnhalle Felsenegg.

DAMENRIEGE: Montag, 20.30 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Felsenegg.

Bruche, Beinlinge und Gambeson

KRIEGER VON SEMPACH EINE SPEZIALISIERTE SCHNEIDERIN NÄHT JEDEN STICH VON HAND



Anne Wöller näht die Ärmel des Gambesons zu. Diese Steppjacke diente als Polster unter der Rüstung und schützte vor Schnitten. FOTOS SILVIA MÜLLER

Sieben Lagen dick ist die wattierte Steppjacke des künstlichen Hemmann von Rinach, der in einem Atelier in Flurlingen gebaut wird. Der Adelige nahm am 9. Juli 1386 an der Schlacht vor den Toren der Stadt teil. Die Chronisten berichten, jener Tag sei sehr heiss gewesen. Trotzdem sind sich die Figurenbauer des Teams um Marcel Nyffenegger sicher, dass Hemmann einen solchen «Gambeson» trug. Denn es handelt sich nicht um ein gewöhnliches Kleidungsstück.

Der Gambeson war Teil der Rüstung. Er diente als Polster unter den schweren Rüstungsteilen. In experimentellen Versuchen haben Historiker herausgefunden, dass die Macht des Gambesons zudem erstaunlich gut vor Schwerthieben schützte. Gegen Stiche hingegen bot er wenig Abwehr. Anne Wöller zieht einen Leinenfaden mehrmals über ein Stück Wachs, bevor sie ihn in eine altertümliche Messingnadel einfädelt. Mit dem so geglätteten Faden näht sie die Ärmelnähte zu, die offen bleiben mussten, damit die Jacke über die steife Puppe gestülpt werden

kann. Jeder Nadelstich muss sieben Schichten durchdringen – den Oberstoff, einen feinen Wollstoff in kräftigem Rot, und abwechselnd Leinenstoffe und Baumwollvliese.

Alleine für die Herstellung des Gambesons brauchte die Schneiderin 14 Tage absoluter Handarbeit. Jeden Steppstich der Wattierung und jede Naht hat sie von Hand genäht. Einzig in einem kleinen, unsichtbaren Bereich im Rückenfutter stepte sie ein paar Nähte mit der Maschine, um Zeit zu sparen. Sie hat elf kugelrund gestopfte Wollknöpfe für die obere Jackenhälfte hergestellt und nochmals neun abgeflachte für die untere. Und für jeden Knopf ein Knopfloch. Wie widerstandsfähig die Stepparbeit ist, zeigte sich beim Knopflochschnitt: Anne Wöller musste dafür selbst mit dem Skalpell viel Druck geben. Als Vorlage diente dem Team die wattierte Seidenjacke des Königs Karl VI. von Frankreich (1368 geboren). Aus ihr kann man ableiten, wie die Gambesons der Sempacher Ritter aufgebaut sein mussten.

Unterwäsche aus Bauernleinen
Ein bisschen ein «Bscheisserle» sei einzig das Leibhemd, erklärt sie in



Das Leibhemd ist ein «Bscheisserle»: In Wirklichkeit wäre es länger und hätte Ärmel. Die Beinlinge wurden an der «Bruche» fixiert.

hübschem Schwäbisch, während sie und Marcel Nyffenegger den Krieger damit ausstatten. In Wahrheit wäre es natürlich länger, an den Seiten zugenäht und mit Ärmeln versehen. Doch weil es nur am Halsausschnitt sichtbar sein wird, verzichtet das Team darauf. Das Material ist hingegen authentisch: altes, handgewebtes Bauernleinen, das Anne Wöller stets auf Vorrat kauft, wenn sie in Hausratsauflösungen Leintücher und Gebrauchstextilien findet. Daraus ist auch die «Bruche» hergestellt, eine Unterhose mit einer Bendelschnur im Tunnelzug. Sie ist so eingelegt, dass die vordere Mitte autonom gelockert werden kann. Der Hosenschlitz wurde erst Jahrhunderte später erfunden. An der Bruche werden die beiden Beinlinge einzeln «angestelt». Für diese Vorläufer der heutigen Hosen hat das Team einen Wollstoff in einem Farbton gewählt, den eine Lauge aus Birkenblättern abgeben würde. Intensiv gefärbte Kleidung war den Reichen vorbehalten; die Bauern mussten mehr oder weniger mit den Naturtönen der Fasern auskommen. Etwas begütertere Leute färbten ihre Textilien mit der Wurzel des Färberkrapps bräunlichrot; das satte, leuchtende Rot von Hemmanns Gambeson wäre im Mittelalter nur mit der Kermeslaus möglich gewesen, einer roten Schildlausart, die gegen Gold aufgewogen wurde.

Ein Dorf für ein Samtkleid

«Kleidung war das wichtigste Statussymbol», erklärt Anne Wöller den gewaltigen Aufwand, der damit verbunden war. «Eine schwäbische Adelige hat im Spätmittelalter für ein neues Samtkleid ein ganzes Dorf verkauft!»

Jedes Kleidungsstück wurde aufgetragen, umgeändert, geflickt, verwertet, weitergegeben. Das ist mit ein Grund, weshalb aus dem Mittelalter nur ganz wenige Textilien erhalten sind. Erst später wurden Fürstenkleider nach dem Ableben der Träger aufbewahrt.

Von der Industrie zur Handarbeit

Sie habe schon als Kind genäht, erzählt Anne Wöller. Später machte sie eine Lehre in einer Blusenfabrik in Hessen und studierte Bekleidungstechnologie an der Fachhochschule Niederrhein. Als sie alles rund um die industrielle Produktion eines Kleidungsstückes wusste – wechselte sie ins grafische Fach. Das Nähen blieb ihr Hobby. Die Leidenschaft für historische Gewänder packte sie erst viel später. Zunächst staffierte sie ihre eigenen Freunde aus der Mittelalterszene aus. Die Neugier sprach sich rum, und aus dem Hobby wurde ein «Minigewerbe». Doch auch ihr Haupterwerb fusst im Mittelalter: Sie organisiert Führungen und Events im grandiosen Schloss Sigmaringen am Ausgang des Donautals.

In der nächsten und letzten Folge dieser Serie lernen Sie Petermann von Gundoldingen kennen, den Gegenspieler von Hemmann von Rinach. Das Museum Sempach hat unterdessen auch ihn in Auftrag gegeben. Das Flurlinger Team (www.praeparator.ch) ist bereits an der Arbeit. SILVIA MÜLLER

In einer sechsteiligen Serie wird aufgezeigt, wie ein Krieger von 1386, der im neuen Rathausmuseum in Sempach zu sehen sein wird, zum Leben erweckt wird. Bisher erschienen: Teil 1: Ein Meisterfälscher am Werk; Teil 2: Jedes Haar wird einzeln gesteckt; Teil 3: Wie ein unsichtbarer Luxuskörper entsteht; Teil 4: Ein Mann, der aber noch lange kein Krieger ist.

Anzeigen



Stadt Sempach

Im Sinne von § 193 des kant. Planungs- und Baugesetzes (PBG) wird Ihnen folgendes Baugesuch eröffnet:

Bauherrschaft:
Einwohnergemeinde, Sempach, 6204 Sempach

Planverfasser:
Dueart, Stadtstrasse 27, 6204 Sempach

Objekt:
Neugestaltung Platz vor Spritzenhaus auf Grundstück-Nr. 69, Kronengasse, GB Sempach

Einsprachefrist:
vom 23. Mai 2014 bis und mit 11. Juni 2014

Das Baugesuch liegt auf dem Bauamt Sempach, Stadthaus, 2. Obergeschoss während der Einsprachefrist öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Das Baugesuch und die Planunterlagen sind unter www.sempach.ch → Stadtverwaltung → Bauen/Wohnen → Baugesuche einsehbar.

Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind mit Begründung innerhalb der Einsprachefrist schriftlich, im Doppel und eingeschrieben an den Stadtrat Sempach einzureichen.

6204 Sempach, 20. Mai 2014

Bauamt Sempach

Baugesuch

einSTOFFen – Sonnenbrillen aus Holz!



Cooler Modelle

Fr. 109.00
bis
Fr. 159.00

Städtli Optik

6204 Sempach www.staedtlioptiksempach.ch

Städtli Optik



Inserat-Annahme: 041 467 19 19

Sempacher Woche